

das Können der Motoren zur Voraussetzung hat, wird ohne Gefahr für das Schiff hätte beverflichtet werden können. Es wurde deshalb beschlossen, so lange in der Zeit zu bleiben, bis die Luftströmung eine ruhigere geworden und das Niedergehen möglich war. Doch vergeblich war das Harten. Immer heftiger blies der Wind und die Wasseroberfläche unterhalb langsam ab. Einmal konstatierten wir eine Absenkung von 24 Sekundenmeter. Es war unmöglich, trotz der Mühen, die unterbrochen Arbeit unserer Motoren gegen die Naturgewalt mit kleinen Kräften anzufämpfen. Auf der hundertsten Fahrt von München bis Völsung war unter Führung mit der Spitze gegen der Wind ansetzte und trieb rückwärts. Wiederholt gelang es uns, bei Nachlassen des Sturms eine Strecke vorwärts, Mühen um zu kommen, doch immer wieder ließen Hindernisse ein und trieben uns zurück. So entschlossen wir uns denn, zu landen. Das Schiff wurde in verkauft, das es sich nach allen Seiten hin nur der Spitze gegen den Wind erheben konnte. Das Schiff wird mit dem gestrichelten Wasser an der Reuse gelassen. Es wurde im Hafen eine entsprechende Bewehrung angebracht. Dies ist denn auch so gut erledigt worden, daß morgen rings um den Ballon herum von den Soldaten ein mächtiger Kreis angelegt wird, in dem das Boot und alle sechs Seiten dreifach geschützt.

Was manchen Soldaten sprachen die Teilnehmer über die Veranlassung der Mordtat in Völsung, die den angeschwemmten Leuten die Räder und Keller öffnete, hat sie noch der laugen, heillosen Fahrt zu errathen. Nicht die große Freundschaft des Grafen Reppelin, die die größte für andere und sehr kleine für Reppelin war, nicht schon lang bekannt, so würde das folgende Verbrechen bei der Landung in Völsung sein, in welchem das Schiff auf Grund lief, ist die Heberengänge der Nachtwahe. Graf Reppelin bestand darauf, daß Oberleutnant Pätz sich zur Reuse begibt. Es war letzterem ein Brief angehen worden. Um 3 Uhr sollte er dann den Grafen verlassen, nachdem er das Schiff verlassen war bei der Befreiung. In der Veranlassung vorgenommen wurde, und der Aufmerksamkeits der Hilfsmannschaft ausgeblieben. Da ging aus der Graf zur Reuse, feilscherte er das Zimmer, in dem sich Oberleutnant Pätz befand. In seinen Mantel steckte er ein Messer, um den Boden wieder, um ein Soldat zu erschlagen. Um neue Kräfte für den neuen Tag zu sammeln.

Als der Vorkämpfer dies erzählte, war es nicht an ihm die Schuld zu geben. Das war wieder ganz der Graf, wie wir ihn schon so oft kennen gelernt haben. Die war's auch vorhin deutlich. Doch besonders wichtig und wichtiges weiter veranlaßt den Grafen, schon früh am Morgen auszusprechen. Da in seinem Charakter noch niemand was ist, geht er selbst in die Jungfrauen-Zohnung des Oberleutnants über, wie ich durch den Graf, guten Morgen, Herr Pätz, aus dem Schloß, entschuldigend sich wegen des frühen Aufwachens, geht sich neben sich setzen und gibt ihm den ersten seiner Absicht, aufzuheben. „Das soll er nur ein gewisses Erbrechen.“

Der Graf ist ein wunderbarer Mann, so führt unser Erzähler fort. „Ich glaube nicht, daß es viele solcher auf der Welt gibt.“ Ueber die Begeisterung der Männer finden die Nachrichten keine Worte. Es ist ein unbeschreiblicher Jubel gewesen. Noch lange, als die Soldat der württembergischen Hauptstadt den Worten der Vorkämpfer schon verschwunden waren setzte ein schwarzer Punkt die Menschenmenge an, die auf dem Schiffsdeck versammelt war. Auf der ganzen Länge hat das Bootzug Nordwind, nicht Ostwind, dies allgemein angenommen wird. Der Graf besorgte in die Bänke und war so stark, daß Major Seppelin glaubte, die Antenne werde nicht vor 8 Uhr abends erfolgen können. Die Führung der Heberengänge lag auf beiden Seiten in den Händen über. In Völsung, dort, wo vor drei Jahren am 7. Januar Graf Reppelin ein Schiff und die Wahe seinen Auftrieb lassen mußte, zeigte sich dem Vorkämpfer in einer Höhe von 50 Metern die Halle im Rangschiff schon aus weiter Ferne und er selbst ihnen den ersten heimischen Gruß. Bruchvoll war von dort aus der Sonnenuntergang zu schauen. Der an diesem Abend das auch die beachtete letzte Bild einer Nebensonne dracht. Die Temperaturschwankung während der Nachfahrt von München nach Völsung betrug 10 Grad, von +8 bis -1 Grad Celsius. Auf dem ganzen Wege wurde der Vorkämpfer von dem Automobil des Oberleutnants begleitet, der die Aufgabe hatte, Vorkehrungen bei der zeitigen Landung zu treffen, beiseite.

Auf meine Frage, worin wohl der größte Erfolg der heutigen Fahrt liegt, antwortete der Vorkämpfer: In der Behauptung der Stabilität des Schiffes und seiner Steuerung und in dem Beweis der Fähigkeit, ohne Vorbereitungen auf einem

hin undhört tun und wird unter den Verfolgungen mit denen man sie nicht will, nur erklären. Die Gesellschaft wird an sich weiterarbeiten und wird gegen die Kunst ihre nicht die geschlossene Majorität aller Kunstfreunde und Gebildeten.

So recht glitzern wir die „Neue Kunst“, deren bemerkenswerter Artikel deutlich zeigt, was der Hagen hängt. Graf Hülsen hat nach einem in den Dresdner Neuesten Nachrichten veröffentlichten Interview von dem „Schreiber“ berichtet. So könnte auch der schlichte bäuerliche Vorstand des Theatervereins handelt bei irgendeinem Streit sich ausdrücken. Wir fragen gar keinen Zweifel, daß die Ursache des Unfriedens in dem Augenblick aus der Welt verschwände, wo Graf Hülsen nicht mehr der Führer der Gegenseite wäre. Es könnte sich dann noch ungehörter Berichten wie Sardanapal und den Berliner Hoftheater überschauen müssen, deren Rentabilität bestraf, so erzieht der Interviewer, Graf Hülsen mit einem Schmammeln antwortet.

Kleines Feuilleton.

Im Richard-Wagner-Verein Dresden hat Marie Weisner einen Vortrag über „Brunnhilde in Wagner's und Debussy's Rabelungsbeziehung“. Das Thema, so oft es auch schon erzählt worden ist, kann interessieren, sobald man aufzugeben versucht, wie aus der Verschiedenheit der beiden diametral gegenüberstehenden Persönlichkeiten zwei durchaus verschiedene Fragestellungen sich ergeben und wie ein jeder nur sein Problem auf seinem Wege zu lösen sucht. Debussy nämlich, Wagner weiblich, Debussy norddeutsch und konservativ, Wagner demokratisch, liberal; das ergibt eine klare und interessante Antiparallele. Die Rednerin begnügte sich mit einem wenig erfrischenden Bedenkenüberblick der äußeren dramatischen Gestaltung, wobei Wagner weit in den Vordergrund tritt, wobei Debussy mit einer gewissen Scheu furchtbar abzurufen wurde. Dazu waltete der Geist von Wagner's Ficks über dem Ganzen und selbste allezeit Wunderlichkeiten, wie: „Debussy's Brunnhilde zeigt das fröhliche Bild eines verworrenen und verfallenen Lebens“, oder: „Brunnhilde ist das Ideal einer Tochter, wie sie sich jeder Vater nur wünschen kann“, aber die erhebliche Erörterung der Schwerkraft, den letzten Ficks und die „letzte Nicken“ auf der Bühne überlebend darzustellen. Wer nicht alles hohe An-

Soden landen zu können, so verausset, daß ihm auch ein Eintrag nichts anhaben kann.

Die britische Luftflotte.

Zwei Englandern verurteilten die Erfolge des Japanschiffes und dessen hohe Flugfähigkeit. Nach dem die Regierung von der Expedition glücklich so weit gekommen ist, daß sie mit großer Mehrheit, unzulässig ist, hat der ursprünglich geplante vier Drachenhöcker gebaut werden, aus Großbritannien für die gleiche Verwendung in der Welt ein. Eine Walfahrt hat sich gebildet und erhöht schließlich den Aufbruch.

Unterbrechung.

Bei unserer Londoner Redaktion erhalten wir folgende Telegramme:

Am London, 6. April. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Welter wurde im Kontinent eine große Versammlung abgehalten, die sich diesmal auf die Abwechslung nicht mit den Drachenhöcker auf dem Wasser, sondern mit den Drachenhöcker in der Luft befähigte. Die Versammlung war einberufen von der englischen „Aerial League“. Der Präsident war, wie bei der Kostendemonstration in der Gaskalld in der letzten Woche, der rührige Lord Mayor von London. Außerdem waren von bekannten Persönlichkeiten erschienen: der Erfinder Sir Alan Watts, der bekannte Aeroplanbauer Goddard, der gegenwärtig auf dem Versuchslande in Alderhot mit seinem Drachenhöcker experimentiert, ferner der Viscount Lord Pease, der Admiral Trevelyan usw. Die Versammlung wurde durch eine Rede des Lord Mayor eröffnet, in der er folgendes aussprach: „Auf dem Gebiet der Luftschiffe, in dem ich mich nicht zu der Heberengänge durchziehen, daß man Luftschiffe bauen könnte, die in den Händen von Feinden eine große Gefahr für uns darstellen, in unseren eigenen Händen jedoch eine starke Schutzwehr bilden würden. Tod wunderbare Dinge geschehen jetzt jeden Tag und man kann wirklich nicht mehr sagen, daß noch irgend etwas unmöglich sei. In der Tat, was die Luftschiffe anbetrifft, so weiß ich jetzt schon wunderbare Erfolge an. Wir verlangen nun, ebenso dorthin in der Luft zu werden, wie wir es bereits an See sind. England muß aufpassen, wenn es nicht will, daß fremde Nationen es überflügeln.“ Man erzählt mir, daß nebenbei noch unter dem Vorkämpfer die Zusammenkünfte noch sehr im Zweifel sind. Am Schluß der Versammlung wurde einstimmig eine Resolution angenommen, in der erklärt wird, die gesamten Bürger Londons sind über die Nachrichten über die Flucht Englands in dieser wichtigen Angelegenheit sehr erregt und wollen nach Kräften die „Aerial League“ unterstützen.

Am britischen Unterhaus.

Auch im Unterhaus kam die allgemeine Sorge über die Fortschritt der Luftschiffahrt außerordentlich zum Ausdruck. Es wird gemeldet:

London, 5. April. (Unterhaus.) In Beantwortung verschiedener Anfragen über laufende Luftschiffe auf dem deutschen erklärte Kriegsminister Salomon, so wie er unterrichtet ist, daß die deutsche Luftschiffahrt, bis zu Schluß des Jahres 1910, in Deutschland aufzubauen. In Deutschland sollten sechs Luftschiffe gebaut sein und sechs weitere gebaut werden. Der Kriegsminister fügte diesen Mitteilungen hinzu, daß die englische Regierung den Bau einer zweiten Schutzflotte in Alderhot außer der bereits vorhandenen erwäge.

Die Lage an der Hedschasbahn.

Ueber die gegenwärtige Lage in Hedschas und Yemen schreibt uns unser K. V. Korrespondent aus Jerusalem am 2. März: Von dem Osten in Jerusalem eintriefende Meldungen schildern die Lage in Hedschas als recht beunruhigend. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der namentlich an der Hedschasbahn dominierenden Araberhämme seien geradezu traurig. Ueberall herrsche Unsicherheit und Verwirrung. Im Bijalet Hedschas seien mehrere Regimenter eingezogen worden. Der Pferdewagen müsse in überaus schlechtem Zustand sein, da für die Tiere in Folge der dort seit einigen Jahren herrschenden Dürre das nötige Futter fehlt. Die Angriffe der Beduinestämme, die sich bisher von der Schafstapel und dem Karawanendienst nähren, auf die Bahnlinie, würden sich immer wiederholen,

da sie eben aus dem Kampf um die Hedschas herauswüchsen. Viele Stämme sind geneigt, die Wüste zu verlassen und in den Städten Aschraf zu suchen, wo sie natürlich ohne jeden Verdacht ein stilles Leben führen. Geht aber diese Unzufriedenheit noch durch den Handel, das sich viele Stämme unter dem alten Regime großen Einfluß befielen, so ist die Befürchtung im hohen Grade begründet, daß die Hedschasbahn durch die Besetzung der Städte durch die Araber, die die Hedschasbahn in den Händen haben, sehr gefährdet werden würde. Auch die Befürchtung ist im hohen Grade begründet, daß die Hedschasbahn durch die Besetzung der Städte durch die Araber, die die Hedschasbahn in den Händen haben, sehr gefährdet werden würde.

da sie eben aus dem Kampf um die Hedschas herauswüchsen. Viele Stämme sind geneigt, die Wüste zu verlassen und in den Städten Aschraf zu suchen, wo sie natürlich ohne jeden Verdacht ein stilles Leben führen. Geht aber diese Unzufriedenheit noch durch den Handel, das sich viele Stämme unter dem alten Regime großen Einfluß befielen, so ist die Befürchtung im hohen Grade begründet, daß die Hedschasbahn durch die Besetzung der Städte durch die Araber, die die Hedschasbahn in den Händen haben, sehr gefährdet werden würde.

Politisches Ueberblick.

Deutsches Reich.

Zur Lage im Samoa wird amtlich gemeldet: „Die von dem Chef des Kreuzerregiments gemeinsam mit dem Gouverneur Dr. Wolf eingeleiteten Verhandlungen haben nach einem am Montag am 1. April eingetragenen Telegramm zu dem Ergebnis geführt, daß die Hebelbefreiung der arabischen Samoaner ohne Anwendung von Gewaltmitteln gelungen angenommen worden sind. Das genannte Kreuzerregiment wird nunmehr eine Landabfahrt auf die Inseln vornehmen, von welcher der Gouverneur und der Chef des Kreuzerregiments die Sicherung des wiederhergestellten Friedens erwarten.“

Das neue Krassenreglement wird im Mat der Truppen übermietet. Im Hinblick auf den demnächstigen Beginn der Truppenübungen hat aber der Generalinspekteur nach der „Nationalzeitung“, dem Wunsch des Kaisers entsprechend, vor kurzem eine Ausgabe aus dem neuen Reglement der Truppenübungen lassen, damit diese bereits im Frühjahr ihre Übungen so weit als möglich nach den Grundzügen des neuen Reglementes abhalten können.

Ueber den juristischen Nachschub wird in dem oben genannten Artikel berichtet. Die Juristische Prüfungskommission hat die Verhandlungen der Jurisprudenzkommission haben im Jahre 1908 einen großen Zuwachs erfahren. Es gingen 1371 Prüfungsaufträge ein: das sind 96 mehr als im Jahre 1907. Am Schluß des Jahres 1907 verließen 621 Kandidaten, dazu kamen die Zahl der in 1908 überkommenen 1871 Kandidaten, so daß sich eine Gesamtsumme von 2539 ergab, die der Prüfungskommission überwiesen wurden. Leider wurden, wie der Präsident mittelt, in vielen Fällen die Arbeiten der Kommission sehr erschwert, weil viele Kandidaten, 32 an der Zahl, in dem für die bestimmten Prüfungstermin ohne rechtzeitige Entschuldigung ausblieben. Ein Teil der Kandidaten hatte eine Terminverletzung nach, was besonders auffällig, da die Zeit zwischen Abgabe der schriftlichen Arbeiten und dem Termine der mündlichen Prüfung während des ganzen Jahres mindestens drei Monate betrug. Geprüft wurden 1368, wovon 902 in der Prüfung blieben. Von den geprüften Referendaren bestanden 1041 die Prüfung (1029), davon mit Auszeichnung 141, mit der Bezeichnung „gut“ 143 (106) und mit der Bezeichnung „ausreichend“ 895 (918); nicht bestanden haben die Prüfung 293 Kandidaten (219). Die Referendare, die zum zweiten Male nicht bestanden, sind 21 bis 27 schwach, ergab das Jahr 1908 die höchste Zahl 27. In der Kritik des Ergebnisses befielt der Präsident der Kommission, beachtet, daß noch immer

um so mehr, als man dabei unter dem Eindruck stand, daß es noch so großem Vertrauen ist.“

Rechtlich am Reich. Kaiser P. Mitarbeiter schreibt und aus dem Reich am 5. April: Gestern hatten wir die Freude, nach langjähriger Pause wieder einmal Karl Scheidermann's Hans Sachs in Wagner's „Meisterlieder“ zu genießen. Der Sänger wurde in dankbarer Erinnerung an seine weimarische Zeit besonders am Schluß der Oper nach dem Kaiserhof von Kaiser P. begrüßt, der den Sänger nach, auch lebhaft begrüßte. Der Künstler wurde vom Kaiserhof zum Ehrenmitglied des weimarischen Hoftheaters ernannt. Es kann sich die mal. weimarische Danksagung durch den Kaiserhof des weimarischen Hoftheaters rühmen. — In der Zeitung ist zu lesen, daß hier in Berlin ein Künstler „Theater“ hervorgeht, der weimarischen Hoftheater in dem vollendetsten Werke „Theater“ am Kaiserhof zu spielen beabsichtigt.

Ein wertvolles Manuskript für die Berliner Nat. Bibliothek hat Professor Gornad, der Generaldirektor der Bibliothek, erworben. Es ist das Evangelium, welches Kaiser Konrad der Erste im Jahre 938 gekonnt hat. Das Evangelium war von Truen nach Trier gekommen und dort in den Händen der französischen Revolution verschwunden. Vor einigen Jahren hat es der 'eigener verlorene Philosoph' Professor Ludwig Traube in München entdeckt. Dort kam es in die Hände eines Antiquars, und Professor Gornad hat es nun gefunden, durch freiwillige Beiträge von Freunden und Gönnern der Nat. Bibliothek den außerordentlich hohen Preis aufzubringen, der für die Handschrift gefordert wurde. Der erste, der einen Beitrag spendete, war Herr Fendel v. Donnerberg. Außerdem trugen zum Fonds für die Erwerbung der Handschrift mehrere Mitglieder der Berliner Hofkapelle sowie der Verfasser August Edel und den Reich des Kunstwissenschaftler Kaiser Wilhelm und seinem Disziplinärs. Kaiser Konrad, der 938 als König in das Kloster Truen eingetreten ist, hat das Evangelium bei seinem Eintritte als Geschenk mitgebracht. Die Eintragung aus dem Isten Blatte des Buches gibt davon Kunde, denn sie lautet: „Am 82. Jahre nach der Wendenung des Herrn vom Kaiser Konrad in das Kloster Truen und brachte dieses Buch frommen Sinnes dem heiligen Erzbischof dar, für sein und seiner verstorbenen Gemahlin Geesseheil, für das

weimarische Hoftheater und für das Wohl des Reiches.“ Das Evangelium ist in Latein geschrieben, in seiner Schreibweise und Aufzeichnung, welche Kaiser Konrad geschrieben hat. Es ist eines der herrlichsten Denkmäler des fränkischen Mittelalters und mit prachtvollen Miniaturen geschmückt.

„Aus ein Trauer“, so hat Schmitt's jüngst mit lebhaften Erfolge im Berliner Theater aufgeführt. Schmitt, ist, wie uns unser K. V. Korrespondent meldet, vom dem Kaiserhof erwünscht worden. Der Schmitt hat sich hieran verweigert, da er sich durch die Direktor des Berliner Theaters, der Schmitt erlaubt, wird, um alle Schritte überlassen, um die Freie zu erwirnen, und habe dann, nachdem es erfolglos zur Darstellung gebracht war, es präventiv nicht an den Sonntag gegeben. Der Schmitt will aus diesen Erwägungen heraus eine Schenkungserklärung geben die Direktor Reinhard und Bernauer antworten. — Der Verband Deutscher Bühnenkritiker hat sich mit Dr. Schmidt solidarisieren erklärt und die Frage übernommen.

„Veconomische Lage“ sind, wie uns unser K. V. Korrespondent berichtet, bei ihrer gestrigen Erläuterung an der Wiener Volkspartei von geringem Erfolge. Die Zeitung „Fräulein v. d. Düren in der Literatur“ wird als anerkennungswürdig von der Kritik geachtet. Fräulein Selma Kurz hat für vier Jahre mit der Wiener Volkspartei ihren Vertrag verlängert.

„Hessische Stützen der Gesellschaft“ als Bauernkomodie. Eine interessante in dieser Form wohl nicht dagewesene Theaterdarstellung gab es in diesen Tagen in dem Schmeißer Dorf Sömmel. Dort führten die Bauern des Dorfes die „Stützen der Gesellschaft“ auf, das lustvolle Schauspiel, das selbst ein Schauspiel von Verus so schwere Aufgaben stellt. Eine Rolle war angemessen leicht und der Kritiker des „Berliner Bundes“ erklärt, daß er aber das, was er sah, von einem Erläuterer ins andre fiel, und wie natürlich und doch mit einer gewissen Aufmerksamkeit gespielt wurde. Trotz der geringen Mittel, die in Gebote standen, denn die Bauernarbeiter erschienen fast alle in Sonntagkleidern, und mit einer mehr als einfachen Energie mußten sich Aufhauer und Darsteller begnügen. Aber die jugendliche Begeisterung half nach und es gab eine der eigenartigsten und demütigsten Theaterdarstellungen, die je über die Bretter gegangen sind.

weimarische Hoftheater und für das Wohl des Reiches.“ Das Evangelium ist in Latein geschrieben, in seiner Schreibweise und Aufzeichnung, welche Kaiser Konrad geschrieben hat. Es ist eines der herrlichsten Denkmäler des fränkischen Mittelalters und mit prachtvollen Miniaturen geschmückt.

„Aus ein Trauer“, so hat Schmitt's jüngst mit lebhaften Erfolge im Berliner Theater aufgeführt. Schmitt, ist, wie uns unser K. V. Korrespondent meldet, vom dem Kaiserhof erwünscht worden. Der Schmitt hat sich hieran verweigert, da er sich durch die Direktor des Berliner Theaters, der Schmitt erlaubt, wird, um alle Schritte überlassen, um die Freie zu erwirnen, und habe dann, nachdem es erfolglos zur Darstellung gebracht war, es präventiv nicht an den Sonntag gegeben. Der Schmitt will aus diesen Erwägungen heraus eine Schenkungserklärung geben die Direktor Reinhard und Bernauer antworten. — Der Verband Deutscher Bühnenkritiker hat sich mit Dr. Schmidt solidarisieren erklärt und die Frage übernommen.

„Veconomische Lage“ sind, wie uns unser K. V. Korrespondent berichtet, bei ihrer gestrigen Erläuterung an der Wiener Volkspartei von geringem Erfolge. Die Zeitung „Fräulein v. d. Düren in der Literatur“ wird als anerkennungswürdig von der Kritik geachtet. Fräulein Selma Kurz hat für vier Jahre mit der Wiener Volkspartei ihren Vertrag verlängert.

„Hessische Stützen der Gesellschaft“ als Bauernkomodie. Eine interessante in dieser Form wohl nicht dagewesene Theaterdarstellung gab es in diesen Tagen in dem Schmeißer Dorf Sömmel. Dort führten die Bauern des Dorfes die „Stützen der Gesellschaft“ auf, das lustvolle Schauspiel, das selbst ein Schauspiel von Verus so schwere Aufgaben stellt. Eine Rolle war angemessen leicht und der Kritiker des „Berliner Bundes“ erklärt, daß er aber das, was er sah, von einem Erläuterer ins andre fiel, und wie natürlich und doch mit einer gewissen Aufmerksamkeit gespielt wurde. Trotz der geringen Mittel, die in Gebote standen, denn die Bauernarbeiter erschienen fast alle in Sonntagkleidern, und mit einer mehr als einfachen Energie mußten sich Aufhauer und Darsteller begnügen. Aber die jugendliche Begeisterung half nach und es gab eine der eigenartigsten und demütigsten Theaterdarstellungen, die je über die Bretter gegangen sind.

weimarische Hoftheater und für das Wohl des Reiches.“ Das Evangelium ist in Latein geschrieben, in seiner Schreibweise und Aufzeichnung, welche Kaiser Konrad geschrieben hat. Es ist eines der herrlichsten Denkmäler des fränkischen Mittelalters und mit prachtvollen Miniaturen geschmückt.

„Aus ein Trauer“, so hat Schmitt's jüngst mit lebhaften Erfolge im Berliner Theater aufgeführt. Schmitt, ist, wie uns unser K. V. Korrespondent meldet, vom dem Kaiserhof erwünscht worden. Der Schmitt hat sich hieran verweigert, da er sich durch die Direktor des Berliner Theaters, der Schmitt erlaubt, wird, um alle Schritte überlassen, um die Freie zu erwirnen, und habe dann, nachdem es erfolglos zur Darstellung gebracht war, es präventiv nicht an den Sonntag gegeben. Der Schmitt will aus diesen Erwägungen heraus eine Schenkungserklärung geben die Direktor Reinhard und Bernauer antworten. — Der Verband Deutscher Bühnenkritiker hat sich mit Dr. Schmidt solidarisieren erklärt und die Frage übernommen.

„Veconomische Lage“ sind, wie uns unser K. V. Korrespondent berichtet, bei ihrer gestrigen Erläuterung an der Wiener Volkspartei von geringem Erfolge. Die Zeitung „Fräulein v. d. Düren in der Literatur“ wird als anerkennungswürdig von der Kritik geachtet. Fräulein Selma Kurz hat für vier Jahre mit der Wiener Volkspartei ihren Vertrag verlängert.

„Hessische Stützen der Gesellschaft“ als Bauernkomodie. Eine interessante in dieser Form wohl nicht dagewesene Theaterdarstellung gab es in diesen Tagen in dem Schmeißer Dorf Sömmel. Dort führten die Bauern des Dorfes die „Stützen der Gesellschaft“ auf, das lustvolle Schauspiel, das selbst ein Schauspiel von Verus so schwere Aufgaben stellt. Eine Rolle war angemessen leicht und der Kritiker des „Berliner Bundes“ erklärt, daß er aber das, was er sah, von einem Erläuterer ins andre fiel, und wie natürlich und doch mit einer gewissen Aufmerksamkeit gespielt wurde. Trotz der geringen Mittel, die in Gebote standen, denn die Bauernarbeiter erschienen fast alle in Sonntagkleidern, und mit einer mehr als einfachen Energie mußten sich Aufhauer und Darsteller begnügen. Aber die jugendliche Begeisterung half nach und es gab eine der eigenartigsten und demütigsten Theaterdarstellungen, die je über die Bretter gegangen sind.

weimarische Hoftheater und für das Wohl des Reiches.“ Das Evangelium ist in Latein geschrieben, in seiner Schreibweise und Aufzeichnung, welche Kaiser Konrad geschrieben hat. Es ist eines der herrlichsten Denkmäler des fränkischen Mittelalters und mit prachtvollen Miniaturen geschmückt.

„Aus ein Trauer“, so hat Schmitt's jüngst mit lebhaften Erfolge im Berliner Theater aufgeführt. Schmitt, ist, wie uns unser K. V. Korrespondent meldet, vom dem Kaiserhof erwünscht worden. Der Schmitt hat sich hieran verweigert, da er sich durch die Direktor des Berliner Theaters, der Schmitt erlaubt, wird, um alle Schritte überlassen, um die Freie zu erwirnen, und habe dann, nachdem es erfolglos zur Darstellung gebracht war, es präventiv nicht an den Sonntag gegeben. Der Schmitt will aus diesen Erwägungen heraus eine Schenkungserklärung geben die Direktor Reinhard und Bernauer antworten. — Der Verband Deutscher Bühnenkritiker hat sich mit Dr. Schmidt solidarisieren erklärt und die Frage übernommen.

„Veconomische Lage“ sind, wie uns unser K. V. Korrespondent berichtet, bei ihrer gestrigen Erläuterung an der Wiener Volkspartei von geringem Erfolge. Die Zeitung „Fräulein v. d. Düren in der Literatur“ wird als anerkennungswürdig von der Kritik geachtet. Fräulein Selma Kurz hat für vier Jahre mit der Wiener Volkspartei ihren Vertrag verlängert.

„Hessische Stützen der Gesellschaft“ als Bauernkomodie. Eine interessante in dieser Form wohl nicht dagewesene Theaterdarstellung gab es in diesen Tagen in dem Schmeißer Dorf Sömmel. Dort führten die Bauern des Dorfes die „Stützen der Gesellschaft“ auf, das lustvolle Schauspiel, das selbst ein Schauspiel von Verus so schwere Aufgaben stellt. Eine Rolle war angemessen leicht und der Kritiker des „Berliner Bundes“ erklärt, daß er aber das, was er sah, von einem Erläuterer ins andre fiel, und wie natürlich und doch mit einer gewissen Aufmerksamkeit gespielt wurde. Trotz der geringen Mittel, die in Gebote standen, denn die Bauernarbeiter erschienen fast alle in Sonntagkleidern, und mit einer mehr als einfachen Energie mußten sich Aufhauer und Darsteller begnügen. Aber die jugendliche Begeisterung half nach und es gab eine der eigenartigsten und demütigsten Theaterdarstellungen, die je über die Bretter gegangen sind.

weimarische Hoftheater und für das Wohl des Reiches.“ Das Evangelium ist in Latein geschrieben, in seiner Schreibweise und Aufzeichnung, welche Kaiser Konrad geschrieben hat. Es ist eines der herrlichsten Denkmäler des fränkischen Mittelalters und mit prachtvollen Miniaturen geschmückt.

„Aus ein Trauer“, so hat Schmitt's jüngst mit lebhaften Erfolge im Berliner Theater aufgeführt. Schmitt, ist, wie uns unser K. V. Korrespondent meldet, vom dem Kaiserhof erwünscht worden. Der Schmitt hat sich hieran verweigert, da er sich durch die Direktor des Berliner Theaters, der Schmitt erlaubt, wird, um alle Schritte überlassen, um die Freie zu erwirnen, und habe dann, nachdem es erfolglos zur Darstellung gebracht war, es präventiv nicht an den Sonntag gegeben. Der Schmitt will aus diesen Erwägungen heraus eine Schenkungserklärung geben die Direktor Reinhard und Bernauer antworten. — Der Verband Deutscher Bühnenkritiker hat sich mit Dr. Schmidt solidarisieren erklärt und die Frage übernommen.

Neues vom Tage.

Hollands Hoffmann. Aus Hofe in Haag erwartet man den Eintritt eines neuen Freigiebers zum 1. Oktober.

Der König der Niederlande. Großes Aufsehen erregt in Wien die Nachricht des Wiener Beobachters Friedrich Heiser, der unter dem Namen der Königin der Niederlande bekannt war.

Unteranga eines Dampfers. Von unserer Vondoner Redaktion erhalten wir über ein Schiffungsglück in der benachteiligten Magellanstraße folgende Drahtnachricht:

London, 6. April. (Priv.-Tel. der Dresdner Neueste Nachrichten.) Der englische Dampfer „Ladbrand“, der von Tunc nach Chile unterwegs war, ließ in der Magellanstraße auf die Trümmer eines Bruchs und sank kurze Zeit darauf.

Telegraphische. Aus New-York wird telegraphisch: Der bekannte Elektriker Besenden, der seit einigen Jahren mit Edison arbeitet, hat kürzlich in Boston einige Experimente mit einem drahtlosen Telephonapparat unternommen.

Sofales.

Jur Reform des Religionsunterrichts. Eine Beratung des Reichstags und der Ständeversammlung des Reichstags in den evangelischen Reichstagen Dresden hatten die Stadtverordneten beantragt, als sie am 6. Februar 1908 den Rat um einen Bescheid zu erlassen, in dem das Kultusministerium ersucht werden soll, eine wesentliche Änderung in der Regelung des Religionsunterrichts herbeizuführen.

Die Angelegenheit hat den Schulausschuss wiederholt beschäftigt und das Ergebnis der Erörterung ist in einem Druckvermerk niedergelegt, der vom Schulamt ausgearbeitet worden ist, nachdem die Direktorenkonferenz, und zwar nach Über der einzelnen Lehrerkollegien, und der Eborus Oberkonfistorialrat Dr. D. H. Babelius antwortlich geantwortet haben.

Überkonfistorialrat Dr. D. Babelius hat die Frage, ob eine Revision des Memorienstoffes wünschenswert sei, ebenfalls bejaht, wünscht aber mehr eine andere Ausgestaltung als eine Verdrängung des bisherigen Memorienstoffes.

Auf Grund der einmütigen Gutachten hat das Schulamt beschlossen, obwohl bekannt ist, daß auch die Staatsregierung sich schon an eigener Veranlassung mit der Angelegenheit des Religionsunterrichts beschäftigt hat.

Es dürfte nicht ohne Interesse sein, bei dieser Gelegenheit daran zu erinnern, wie sich die hiesigen hiesigen Schulen im Jahre 1905 bei der Beschlußfassung über die Separation im Volksschulwesen verhalten haben.

Noch einmal die Monopolgeschäfte. An unsern Artikel „Städtische Monopolgeschäfte“ erhalten wir folgende Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters Seutler:

Dresden, den 5. April 1909. An dem Bescheid, den Sie mir am 2. April 1909 mitgeteilt haben, daß die Voraussetzungen, unter denen Sie in Ihrer Zeitung am Sonntag den 1. April die Übernahme der Klammern durch die Dr. Gänigle-Stiftung vorsehen, unzutreffend sind.

Wir nehmen mit Genehmigung von der Erklärung des Herrn Oberbürgermeisters Seutler, daß die Dr. Gänigle-Stiftung keinesfalls auch die privilegierte Unternehmung dieses neuen Klammerngeschäftes werden wird.

Der König dreht sich am Sonnabend den 17. April nach Gropshaus, um an der Feier des 17. Jahrestages des Kaiserregiments „König Albert“ Nr. 13 teilzunehmen.

Die Sitzung des Staatsministeriums wurde am Montag unter dem Vorsitz des Königs im Palais des Prinzen Johann Georg abgehalten.

Die Dienstreise. Der Rat hat dem Vorschlag der Steueramtsangehörigen die Dienstreise Oberreferent Veratsch mit Befreiung vom 1. April 1909 die Dienstreise Stenographen Veratsch.

Die Steuerentwürfe des Rates, die wir bereits im Nr. 82 der Dresdner Neueste Nachrichten veröffentlicht haben, werden jetzt auch in den Mittelblättern und der Gesamtzeitung bekanntgegeben.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Internationaler Sprach- und Wirtschaftskongress. Der Kongress wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Die Schillerfeier. Die Schillerfeier wird am 1. Juni 1909 im großen Saal des Hoftheaters stattfinden.

Vörten- und Handelsteil.

Vörtenberichte.

Dresden, 6. April. Die Dresdner Börse verlief heute bei ziemlich lecher Grundstimmung ruhig. Man handelte: Deutsche Reichsbanknoten...

Bei den Papier- u. s. w. Fabriken gingen Chemnitzer Pap.-Bl. (-1,55) dergl. St.-Papi. (neu)...

Das Herannahen der Frühlingsverhältnisse nach den vorangehenden, teilweise beträchtlichen Aufwindbewegungen Gewinnrückstellungen...

Die Dresdner Börse verlief heute bei ziemlich lecher Grundstimmung ruhig. Man handelte: Deutsche Reichsbanknoten...

Bei den Papier- u. s. w. Fabriken gingen Chemnitzer Pap.-Bl. (-1,55) dergl. St.-Papi. (neu)...

infolge des langen Winters das Fahrverhältnis erst in den letzten Tagen wieder in Bewegung gekommen sei. Eine kleine Kompensation für einen etwaigen Umsatzrückgang verurteilte sich die Verwaltung...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation vorm. Friedrichs, Dresden. Am der Aufsichtsratsitzung am 5. April wurde der Geschäftsbericht des Vorjahres...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Die Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation, früher R. Oetting u. Sohn, Dresden. Nach für 1908 kann von der Verwaltung eine Dividende...

Berliner Produktenbörse vom 6. April. Weizen per 1000, per Juli 1909, per September 1909...

Berliner Börse vom 6. April.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including Deutsche Reichsbank, Dresdner Bank, and various industrial shares.

Dresdner Kurse vom 6. April 1909.

Large table containing various market data, including exchange rates, interest rates, and prices for different types of securities and commodities.

Dresdner Bankverein. Leipzig, Dresden, Chemnitz. Branches in Prague, Kreuzstr., Chemnitz, Langstr., etc. Capital: Mark 2100000. Reserves: Mark 3000000.

Advertisement for Kathrein's Malzkaffee. 'Seit fast 20 Jahren ist Kathrein's Malzkaffee wegen seines kräftigen und würzigen Geschmacks berühmt...' Includes a logo and contact information.

SLUB logo and text: 'Wir führen Wissen.' Website: http://digital.slub-dresden.de/id490223001-190904075

Vermischtes.

Wie alt sind die Schwurgerichte? Diese gerade jetzt anlässlich der Reform des Strafverfahrens...

Die Appellationsanfrage der Münchener Schlingebad. Die Münchener N. N. veröffentlicht eine dröhlige Fabel...

Abg. Gedult war groß. Endlich war das Wort gekommen. Bald darauf begann die Debatte...

Ein „Vereinsrufer“. Welche Blüten die Vereinsrufer treibt, ist bekannt. Eine nützliche Illustration...

Arztin fährt, das zwei Stunden von Paris entfernt. Als er ausstieg, nahm eine „Bahnstopp-Prüfung“...

Die Weinbauerei in den Bergen. Das Tal hat sich verändert. Das im Strassal am Fuße der...

Stern ist ein früh beherbergt. Da im fortwährenden...

Bei überhöhten Krankheitsfällen. Schlimmste...

Advertisement for Bioson and Cigarettes JOB, including text about children's health and smoking.

Large advertisement for Otto Heinemann Weber-26 Pf.-Tage, located opposite the Härenschänke.

Advertisement for N. Fuchs, a furniture store offering various services like delivery and credit.

Advertisement for the Ideal Schreibmaschine (writing machine) by M. & R. Zocher, Dresden.

Advertisement for Der Rotti-Würfel, a concentrated meat and vegetable bouillon.

Advertisement for Buttermilch-Seife (butter milk soap) featuring a woman carrying a bucket.

Advertisement for Blutwurzel (blood root) medicine.

Advertisement for Frauenleiden (women's ailments) medicine.

Advertisement for Vergessen Sie nicht (Don't forget) medicine for blood purification.

Vertical strip of small advertisements on the right edge of the page.

Stellenfinden
Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Männliche
Für untere Stellungen u. Aushilfsstellen. Inhaber von Diplom
1000

Existenz ohne Kapital
Tüchtigen, selbständigen Metallgiessern
sucht eine Armaturenfabrik u. Schlosserei der Sächsischen Maschinenfabrik in Dresden, Fabrikstraße 17, 1000

Chauffeur,
gelehrter Chauffeur oder Führer, tüchtiger Fahrer, mit guten Zeugnissen, für 20 PS, Motorwagen sofort gesucht, 1000
Circus Sarrasani, Dresden.

hohes Einkommen
Besitz der besten in der Provinz, best. Anlagen, m. d. s. v. B. 1000
Für sofort oder später suchen wir für eine Zeit lang einen tüchtigen Chauffeur mit Motorwagen, 20 PS, Motorwagen, 1000

Reise-Inspektor
bei einem Handelshaus in Leipzig gesucht, 1000
Reise-Inspektor, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Stadt-Reisender
für Hotels, Pensionen u. dgl., besonders für Ostpreußen, 1000
Hotel-Reisender, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Tüchtige Reisende
wegen Gehalt und Provision per sofort gesucht, 1000
Reise-Inspektor, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Füttermeister
für große Schweineställe per 1. Mai gesucht, 1000
Füttermeister, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Ältere u. Vormünder, 1000
für die Verwaltung von Gütern, 1000
Ältere u. Vormünder, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Lithograph, 1000
für Druckarbeiten, 1000
Lithograph, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Schriftlicher Redakteur
für eine Zeitung, 1000
Schriftlicher Redakteur, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Reisender
für eine Reiseagentur, 1000
Reisender, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Kaufmann, 1000
für eine Handelsgesellschaft, 1000
Kaufmann, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Tüchtiger Reisender
für eine Reiseagentur, 1000
Tüchtiger Reisender, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Schriftmaler
für eine Schreibmaschinenfabrik, 1000
Schriftmaler, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

Tücht. Strohhutpresser
für eine Strohhutfabrik, 1000
Tücht. Strohhutpresser, Leipzig, Lindenstraße 12, 1000

**Konsumverein für Schiffs-
Walde u. Umg., e. G. m. b. H.**
einen Lagerhalter
suchen wir für ein Lagerhaus in Dresden, 1000
Konsumverein, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

**Chauffeur-
Lehrling**
für ein Automobilwerk, 1000
Chauffeur-Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

**Lehrling
Metalldreher**
für ein Maschinenbauwerk, 1000
Lehrling Metalldreher, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Kamerareparatur
für ein optisches Geschäft, 1000
Kamerareparatur, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Neuerspieler für Sanatorium
für ein Sanatorium, 1000
Neuerspieler, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Perf. Bierabg. u. d. B.
für ein Bierbrauerei, 1000
Perf. Bierabg., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Reisende
für eine Reiseagentur, 1000
Reisende, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Viele Burjken
für ein Handlungsgeschäft, 1000
Viele Burjken, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

**Kräftiger
Hausbursche,** 1000
für ein Haus, 1000
Kräftiger Hausbursche, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Tiedemann & Grahl, 1000
für ein Geschäft, 1000
Tiedemann & Grahl, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Hausbursche
für ein Haus, 1000
Hausbursche, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Hausbursche
für ein Haus, 1000
Hausbursche, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Arbeitsburjken
für ein Geschäft, 1000
Arbeitsburjken, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Junger Bursche
für ein Geschäft, 1000
Junger Bursche, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Hausbursche
für ein Haus, 1000
Hausbursche, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

**Chauffeur-
Lehrling**
für ein Automobilwerk, 1000
Chauffeur-Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

**Lehrling
Metalldreher**
für ein Maschinenbauwerk, 1000
Lehrling Metalldreher, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Lehrling
für ein Geschäft, 1000
Lehrling, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Plätterin
für ein Geschäft, 1000
Plätterin, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Stütze,
für ein Geschäft, 1000
Stütze, Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Phant.
für ein Geschäft, 1000
Phant., Dresden, Lindenstraße 12, 1000

Zum sofortigen Eintritt gesucht
tüchtige
Verkäuferinnen
für alle Abteilungen unseres Kaufhauses.
Persönliche Vorstellung vormittags von
10-12 Uhr erwünscht. 1000
Gebrüder Alberg

Phantasiehut-Näherinnen
H. Henschel, Ringstraße 51. 1000
Tüchtige Phantasiehut-Näherinnen
H. Henschel, Ringstraße 51. 1000

Mehrere tüchtige
Verkäuferinnen
für Herren- und Damen-Abteilung per sofort gesucht.
Hermann Herzfeld, Altmarkt. 1000

**Strohhut-Maschine-
Näherinnen**
für Ober- u. Unterhutmachen, in u. außer dem Hause,
auf Trabstülpe erl. in der Nähe von Dresden.
V. Kronheim, Seidnitzer Straße 9. 1000

Herrenartikel.
erster Verkäufereinen
Leopold Nussbaum, Halle a. S. 1000

Kopfeinsatzerinnen
V. Kronheim, Seidnitzer Str. 9. 1000
Arbeitsmädchen
V. Kronheim, Seidnitzer Str. 9. 1000

Köchin oder Kochfrau
mit der feinen Herrschaftsküche vollkommen
vertraut wird von einer Herrschaft, welche von
langem Hause in Dresden, vom 1. April er.
ab auf mehrere Wochen zur Ausnahme gesucht.
Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeiten und
Lohnanspruch pro Woche unter „H H 5110“
an die Exp. d. Bl. erbeten. 1000

Schöne Stellen
für tüchtige Köchinnen u. Hausmädchen
in Dresden u. Umgebung, 1000

Frauen u. Mädchen
für ein Geschäft, 1000

Lehrmädchen
für ein Geschäft, 1000

Warenhaus Hermann Herzfeld Altmarkt. = Lebensmittel =

Mittwoch — Donnerstag — Sonnabend

Spezial-Angebote für die Feiertage.

Table listing various food items and prices, including Mosel, Heidelbeeren, Kaffee-Misch, and Delikatessheringe.

Frischer Maitrank Fl. 65, Rester-Kaffee 1/2 Pfund 38, Delikatess-Kasseler Pfd. 1.-, Donnerstag Großer Lachsverkauf Pfd. 28

Advertisement for Rackows Unterrichts-Anstalt für Schreiben, Handelsfächer und Sprachen, located at Altmarkt 15 and Albertplatz 10.

Advertisement for Feine Kompott-Früchte by Paul Hennig, featuring various fruit compotes and prices.

Der 5. Handelskursus für junge Mädchen beginnt Ostern 1909 Altmarkt 15 und Albertplatz 10.

Advertisement for ISER'S 1890 Unterrichts-Anstalt für Sehr- und Handelswissenschaften in Dresden-A.

Advertisement for Die gleichgesinnte Gefährtin, a publication or service.

Advertisement for Grabsteingeschäft, offering services for gravestones.

Advertisement for Achtung Hausfrauen! regarding household products.

Advertisement for Kuchentorten, featuring various cake and pie recipes.

Advertisement for Gebr. Eichhorn, offering children's wagons and toys.

Advertisement for Hafer-Kakao, a health food product.

Advertisement for Fabrikation, offering various manufactured goods.

Advertisement for Generalvertrieb, offering a wide range of products.

Advertisement for Pension, offering accommodation services.

Advertisement for Osterpostkarten, featuring Easter postcards.

Advertisement for Gas, offering gas services.

Advertisement for PATENT KERBER, offering patent services.

Advertisement for Gebr. Eichhorn, offering children's wagons.

Advertisement for Bauswillige Zähler, offering building materials.

Advertisement for Hochfeine, offering high-quality products.

Advertisement for Graue Haare, offering hair care products.

Advertisement for Rich. Freisleben, offering various goods.

Advertisement for Kurbad Taupitz, offering spa services.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Frühjahrs-Kostüme und Paletots.

Englische Kostüme	25-38-48-60- bis 120-Mk.	Englische Paletots	8 ⁷⁵ 12-15-18- bis 50-Mk.
Homespune-Kostüme	35-40-48-54- 90- "	Anliegende Jacketts	15-28-35-42- 80- "
Tuch- und Kammgarn-Kostüme	38-45-56-75- 250- "	Geschweifte Paletots	17 ⁵⁰ 22-30-38- 75- "
Weisse Cheviot-Kostüme	40-48-60-72- 90- "	Farbige Tuchmäntel	23-28-34-40- 70- "
Rohseidene Kostüme	78-105-160- 250- "	Seidene Paletots und Jacketts	25-40-48-65- 120- "
Prinzess- und Taillekleider	38-45-60-75- 260- "	Staubmäntel	8 ⁷⁵ 12-18- 50- "

Verkauf nur gediegener, bestpassendster Konfektion zu **billigst** kalkulierten Preisen.

4% Kassen-Rabatt.

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant.

König-Johann-Strasse 6.



Ein solcher Strauss Veilchen kostet 20 Pf.

Ein großer H. Rosenstrauß 1 Str. 1 H. Einzelrosen mit Staub 65 Pf. große Rosensträuße 1 Tausend 30 Pf.; Blumensträuße auf Kinderhüte von 25 Pf. an.

Hesse

Scheffelstr. 10/12.

Zum Osterfeste empfehle Gemüse- und Früchte-Konserven.

Stangenspargel, starker	150 75	Aprikosen, 1/2 Frucht	120
" mittel	135 70	Birnen, ganze Frucht	80
" II	100 55	" halbe	95
Brechspargel, mittel	100 55	Erdbeeren	70
" Stüßschmitze	90	Heidelbeeren	70
" ohne Köpfe	75 40	Kirschen, saure	70
" Spitzen	55 35	" schwarze, süße	75
Kaiserschoten	58	" rote	80
Junge Erbsen	48	Weichselkirschen	80
Suppen-Erbsen	23	Mirabellen	80 50
Spinat	55 35	Pflaumen mit Stein	55
Karotten	55 35	" halbe Frucht	55
Kohlrabi	50 25	Apfelsinen	70
Leipziger Allartei	75 40		
Wachsbohnen	40		
Brechbohnen	35		
Schnittbohnen	30		

4 Pf. 60 Pf., 3 Pf. 45 Pf.

Auf alle Konserven 5% Rabatt.

F. E. Krüger,

Webergasse 18.

Telephon Nr. 1012.

Freier Versand nach allen Stadtteilen.

Nordsee.

Riesenfänge.

- Während der Saison empfehlen von den tüchtigsten Jägern in feinsten Qualitäten
- f. Kabeljau ohne Kopf** im Anschnitt per Pfund 22 Pf.
- f. Seelachs ohne Kopf** im Anschnitt per Pfund 24 Pf.
- f. Schellfisch ohne Kopf** im Anschnitt per Pfund 30 Pf.
- f. Seehecht ohne Kopf** im Anschnitt per Pfund 40 Pf.
- f. Helgol. Schellfisch, gross** per Pfund 40 Pf.
- f. Helgoländer Schellfisch** Portion, per Pfund 32 Pf.
- f. Helgoländer Makrelen** per Pfund 30 Pf.
- f. Rotzungen** per Pfund 40 Pf.
- f. Steinbutt, gross** per Pfund 160 Pf.
- f. Steinbutt, mittel** per Pfund 120 Pf.
- f. Flusslachs** in ganzen Fischen per Pfund 100 Pf., im Anschnitt per Pfund 140 Pf.
- f. Austerfisch, Seeaal, Goldbarsch, Schollen, Seilbutt, Seezungen, Zander.**

Deutsche Dampfschifferei-Gesellschaft "Nordsee".
Webergasse 30. Tel. 2471.

Niederlagen:
Dresden - Neustadt, Dresden - Pieschen, Görlitzer Strasse Nr. 1, Ochsauer Strasse Nr. 21.
Zunäher: Fr. Heinhold, Zunäher: Fr. Wiegand.
Estraden 1470, Telefon 6202.



Decken	von 20 Pf.	2.50
Schläuche		2.50
Gebirgsdecken		4.50
Sättel		2.50
Fusspumpen		0.90
Karbid	Stück	0.35
Laternen		0.90
Gamaschen		0.50
Lenkstangen		2.50
Freiläufe mit Montage		15.00
Wringmaschinen		10.00
Nähmaschinen		50.00
Fahrräder		60.00

Max Isensee,

Annenstraße 48.

Zahnschmerz

Offen steht, kommt in jeder Hinsicht die beste Zahnpolitur für Ihren Mund. Zahnpolitur (Zahnpoliermittel) ist ein Mittel, welches die Zähne bei jeder Mahlzeit reinigt.

Offen steht, kommt in jeder Hinsicht die beste Zahnpolitur für Ihren Mund. Zahnpolitur (Zahnpoliermittel) ist ein Mittel, welches die Zähne bei jeder Mahlzeit reinigt.

Malzzucker

Reibmann, Grenzbier.

Prägen Sie sich

In Ihrem eigenen Interesse und Nutzen Ihres Geldbetrags ganz genau mein seit ca. 30 Jahren in Dresden bestehendes Waren- und Möbel-Kredit-Geschäft Otto Fietze, vormals S. Gottlieb, Gruner Strasse 2, I. Etage, direkt am Pirnaischen Platz, ein.

Mein Geschäft bürgt Ihnen dafür, dass Sie in keiner Weise übervorteilt werden, denn jeder Gegenstand ist mit zwei deutlich in Zahlen ausgeschriebenen Verkaufspreisen, und zwar: 1. Kassapreis, 2. Teilzahlungspreis, ausgezeichnet. Wenn Sie bei mir, sei es um Waren oder Möbel, kaufen, so sparen sie tatsächlich.

Ihre Goldstücke

denn mit einer winzig kleinen Anzahlung erhalten Sie bei mir Kredit.

Ich unterhalte stets eine Riesenauswahl in Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe, Jacketts, Blusen, Kleidern, Kostümen, Röcken, Kleiderstoffen, Gardinen, Teppichen, Uhren, Näh- und Wringmaschinen, Sport- u. Kinderwagen. Wenn Sie meine gewaltigen Möbelläger in Augenschein nehmen, werden Sie erstaunt sein, was ich alles biete, sei es in Ergänzungs-Möbeln oder einfachen vornehmen kompletten Wohnungs-Einrichtungen. Sie werden dann

selbst

zu der Einsicht kommen, dass man am besten nur in

Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Otto Fietze

vormals S. Gottlieb

2 Gruner Strasse 2

I. Etage - direkt am Pirnaischen Platz, kanit.

50 hervorragende Gewinne

Donnerstag und Sonnabend bis 10 Uhr abends

ununterbrochen geöffnet.

Amtliches.

Die Sparkasse zu Leuben bei Dresden
berichtigt Einlagen mit 3 1/2 Prozent.
Schließt an jedem Wochentage von 9-1 Uhr vormittags und von 2-5 Uhr nachmittags, Sonnabends von 10 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags.
Das zum 3. April dieses Monats genaue Einlagenbuch ist im Vorstandsschreiberamt, Dresden-Leuben, zu erlangen.

Verbands-Sparkasse zu Leubnitz-Neuostra
berichtigt Sparleistungen mit 3 1/2 Prozent. Kündigt sofort, wenn die Einlagenbuchung, Einlagen bis 10. Monats Ende wird befristet.

Landesjägermeister.
Eingetragene wurde: Herr die Jägermeister in Dresden, Zander, geb. am 4. April 1865 in Dresden. Er an den Hauptmann Max Holke erteilte Befehl zu erledigen. Profus in erteilt dem Assistenten Johann Gottlob Zander in Dresden. Er darf die Befehlshaber nur gemeinsam mit dem Oberstleutnant über einem herbeizutretenden Herkundsmitglied verzeihen. — Herr der überführt Straußfeld, Gemeindeführer in Dresden. Die Leitung ist durch Feldkapitän der Genservereinigung vom 21. Dezember 1908 laut Protokoll von demselben Tag und datiert vom 1. Februar 1909 in dem 88. 12. und 16. abgegeben worden. In Mitgliedern des Oberstleutenants hat Herr der Jägermeister und Major Dr. Carl Zander in Dresden. Er ist an dem Oberstleutnant Dr. G. Louis Helmreich in Dresden. — Herr der Jägermeister erteilt Befehl zu erledigen. — Die Jägermeister Zander in Dresden: Der Oberstleutnant Albert Wirth in Dresden im Amt. Oberstleutnant Heintze in Dresden im Amt. Oberstleutnant Heintze in Dresden im Amt.

Familien-Anzeigen.

Margarethe verw. Hoffmann.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden unter Frau, Tochter, Schwestern und Schwester Frau.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden unter Frau, Tochter, Schwestern und Schwester Frau.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden unter Frau, Tochter, Schwestern und Schwester Frau.

Fritzchen
in sein glückliches Leben zu rufen, im guten Alter von 67 Jahren.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 4. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 4. April 1909.

Ludwig Kurkiewicz
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 4. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 4. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 4. April 1909.

Herrn Spediteur Ernst Moritz Dietze
föhlen wir uns veranlaßt, für die zahlreichen Blumenpenden, sowie ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unsere tiefgefühlten Dank hiermit auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Winter für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Dr. med. Mrosak für seine ratiösen Bemühungen dem Verstorbenen gegenüber. Wer unsern Lieben Entschlafenen gekannt hat, wird unsern Schmerz ermessen.
Dresden, am 5. April 1909.
Die Hinterlassenen.

Tiefbewegt zeigen wir Freunden und Bekannten an, dass heute früh unser innigstgeliebter Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann
Herr Georg Friedrich Langheinrich,
nach langem, schwerem Leiden im Johannstädter Krankenhaus sanft entschlafen ist. In tiefer Trauer
Dresden, 5. April 1909.
die Hinterbliebenen.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 7. April, mittags 1/2 Uhr in der Parentationshalle des Johannstädter Krankenhauses statt.

Frau Berta verw. Lauterbach
geb. Wollig
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Hermann Oskar Nebe
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Dank.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Hans Raabe Johanna Raabe
geb. Barta
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Doris
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Sandwein
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Verlobungs-Ringe Trauringe
Meine Ringe sind ohne Lötluge (D R Pat.) und an Haltbarkeit unübertroffen.
Moderne Formen am Lager — Gravierung gratis —
Das Paar 10. 14. 18. 20. 25. 30. 40. u. 50 M.
Gustav SMY Dresden-A
Ecke König-Joh-Str. Moritzstr.

Ehmann & Göhne
Fabriklager: Dresden, Bankstr. 7.
empf. sich z. Lieferung kompl. Wohn-Einricht. u. Einzelmöbel jeder Holz- und Metallart.
NE. Von unsers Ausverkauf sind noch einige Stühle u. sonstige Einzelmöbel zu ganz besond. ermäßigten Preisen abzugeben.
Möbelfabrik Potschappel

GELD für eine IDEE
Neue praktische Ideen werden geschätzt und verkauft durch: Patent-bureau Ing. Hülsmann, Dresden-A, Waisenhausstrasse 32. Man verlange gratis Käufer-Liste.

Damenhüte
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Kokos-Flocken
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Meine Uhr
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.
Zurückgekehrt nach Leipzig, geboren: Dresden, den 5. April 1909.

Tausende und Abertausende Damen kaufen nur beim billigen Mäntel-Ubricht
Freiberger Platz
Neustadt, Heinrichstr. 14/16.

Zahnärztl. Privat-Klinik
für weniger bemittelte Zahn- und Mundkrankheiten
Dr. Struvestr. 7
Zahnärztliche Behandlung der Zahnkrankheiten, Mund- und Halskrankheiten, Zahngoldarbeiten, Zahnentzahnungen, Zahnimplantationen, Zahnreinigung, Zahnpolierarbeiten, Zahnpflegeunterricht, Zahnpflegeberatung, Zahnpflegeberatung.

Lose Ziehung 5. Klasse: v. 14. April b. 6. Mai
Kgl. Sächs. Landeslotterie
Adolph Hessel
An der Kreuzkirche 1 pt. Eckhaus v. Altmarkt.

Bayerische Versicherungsbank.
Aktiengesellschaft, vormals Versicherungsanstalt der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank in München.
Aktienkapital 10 000 000,— Mark.
neues Prämien- und Dividendsystem in der Lebensversicherung.
Spezialtarif für Versicherungen zu ermäßigter Anfangsprämie.

Beerdigungswesen und Feuerbestattung
PIETÄT und **HEIMKEHR**
Am See 26 Bautzner Str. 37

Versteigerung. Morgen Donnerstag den 8. April vorm. 10 Uhr gelangen
Vorräte und Werkzeuge einer Tischlerei.
darunter 3 Hebelbänke mit Werkzeug, Schraubstöcke, Zwingen, Kompagniewerkzeuge, Furniere, Abschnitte, 1 Federkarre usw. usw. zur öffentlichen Versteigerung. Besichtigung daselbst 8 bis 10 Uhr.
Versteigerung. Morgen Donnerstag den 8. April vormittags 10 Uhr an gelangen
allerhand Schuhwaren Sonnenschirme
100 Paar engl. Leder- und Stoffhosen, 20 Stoffwesten usw. (Simon Kandel) zur öffentlichen Versteigerung. Besichtigung daselbst 8 bis 10 Uhr.
Auktion Hauptmarkthalle
Mittwoch den 7. April nachmittags 4 Uhr über:
50 Kisten 300er Apfelsinen, 15 Tonnen Quark, 2 Ztr. ger. Lachs, 2 Ztr. div. Wurstwaren, 1 Posten geräucherte Aale, 1 Posten Preiselbeeren, 10 Tonnen Heringe.
Nur einmaliges Angebot!
Teppiche u. Gardinen-Reste
Tuch- u. Plüsch-Portieren.
Hutnadel-Sicherheitshülle.

Die Epigonenkönigin.

Roman von Hans Ogan.

(14. Fortsetzung.) ... Hatte blühte lieber einfachere, praktische Sachen aufgesucht, die nicht so teuer waren.

... Sie hatte ihren Plan, Berlin und Deutschland für einige Zeit zu verlassen, nach durchaus nicht aufzugeben.

... Ihre Gatte befand sich auf dem Wege der Besserung, aber das ärztliche Verhältnis, das ihn so lange zu ihrem demütigen Erlaszen machte, war seit jenem schrecklichen Abend, an dem der Erzwasser sich zum zweiten Male in ihrer Wohnung leben ließ, geschnitten.

... Er war eines Tages, nachdem er sich bei ihr hatte anmelden lassen, ehe sie noch Zeit gefunden, ihn abzuweisen, in ihr Douloir getreten und hatte eine Unterredung verlangt.

... "Sehen Sie nicht ein", hatte er gefragt, "daß es noch allem, was Sie getan haben, das einig Nützliche wäre, wenn Sie für längere Zeit, mindestens aber

für ein Jahr, freiwillig eine Oelionkalt aufsuchen? Oder wollen Sie wirklich, daß erst noch durch Ihre Willkür weitere Schande und Unglück über die Ihrigen kommt? ... Wenn Sie jetzt gehen und das, was Sie getan haben, wird dann doch ruckbar, wie es ja voraussehen ist, dann kann jeder Sachverständige mit gutem Gewissen von jeder Wante, von einem physischen Defekt bei Ihnen reden!

... Sie erblühte kaum bei seinen Worten! Vielleicht, daß ihre Sänge einen gespannteren Ausdruck annahmen und das Licht in ihren samtlichten Augen unklarer und flackernder leuchtete als sonst.

... Ihre Bruh hob sich unter dem leidenschaftlichen Sturm der Entrüstung und der Wut über diesen weidwärtigen Mann, der ihren schwachen Gatten so ganz von ihr fortzog und jetzt sie selbst mit brutalem Anschluß unglücklich machen wollte.

... "Allo, Sie haben wirklich das Oera, Ihre ganze Familie in Gram und Schande zu bringen?" fragte der Geheirat blitzer.

... "Und was haben Sie vor?" fragte er endlich.

... "Ich will fort für einige Zeit, bis hier alles verrufen ist!" ... "Und wenn Sie wiederkommen, fängt's von neuem an?" ... "Sie schüttelte den Kopf."

... "Sie haben mich alle nicht! Die Kinder sind meinem Herzen Freund und Herrmann hat mich verlassen — Dreiwegen!"

... "Ich wollte, er hätte es!" meinte der Geheirat. ... "Und das sag' ich Ihnen offen, was ich dazu tun kann, Hermann's Oera von der Religion zu Ihnen freizumachen, das geschieht ... Denn Sie sind sein Unglück!"

... "Ich bin mein eigenes Unglück." ... "Ja", nickte Eberhard Brunner, "Sie haben recht, und ich glaube, ich würde Sie bemitleiden, wenn nicht gerade die Menschen von Ihnen mangeln würden, die ich am meisten liebe ..."

... Sie war plötzlich aufgesprungen von dem Ruhebett, auf dem sie so gerast träumte, und trat nach ein paar Schritte zurück. ... "Sie!" schrie sie bestürzt, "mit im Leben würde ich von Ihnen einen Pfennig nehmen! Ich brauche Ihr Geld nicht! Das, was ich zur Rettung brauche, muß mein Mann mir geben! Und das tut er auch, ich weiß es! Und bin ich erst mal drüben — ich gehe nach Australien, in meine Heimat ... dann finde ich mich weiter, auch ohne eure Hilfe!"

... Der Geheirat sah seine Schwägerin zweifelnd an, er war überzeugt, daß diese Frau im Augenblick alles so meinte, wie sie es sagte; daß aber ihre leidenschaftlichen Temperament und ihre krankhaften Neigungen sie dennoch hindern würden, diese Entschlüsse durchzuführen.

... Und während seine Augen so voll Mitleids auf ihr ruhten, hatte die Kerne schon selbst der bitterste Zweifel übernommen, ob ihre Energie groß und dauerhaft genug sein würde, ihre letzten Verpflichtungen zu erfüllen.

... "Nur ihr Entschluß, fortzuziehen, der blieb fest. Sie wollte niemandem etwas sagen. Erst von drüben, jenwärts des Ozeans, wollte sie ihrem Gatten Nachricht geben und ihm alles andeinersehen."

Finneuer Stern. Advertisement for a product, featuring a logo of a hand holding a star over a globe.

Rheinperle Solo in Carton Meiereibutter. Advertisement for margarine, describing it as a healthy and economical choice for cooking.

Rose Parkett. Advertisement for floor cleaning products, including 'Bohnermasse' and 'Parkett-Seife', highlighting their effectiveness on various floor types.

Teppiche. Advertisement for oriental carpets and other home textiles, listing various materials and styles available.

Egers Knaben- und Jünglings-Kleidung. Advertisement for children's clothing, featuring illustrations of boys in various outfits and listing prices for different items.

Vertical sidebar advertisement for 'SLUB' and other services, including 'Wir führen Wissen.' and 'http://digital.slub-dresden.de'.

Gelegenheits-Posten.

Der ganze Bestand eines Fabriklagers in **Damen-Frühjahrs-Staubmänteln** etc. wurde von uns en bloc weit unter Herstellungs-Preis käuflich erworben. Wir sind daher in der angenehmen Lage, diese Waren unsern werten Kunden zu **ganz ausserordentlich billigen Preisen** abgeben zu können.

Jetzt Vorrat! **Mittwoch** den 6. April, **Donnerstag** den 7. April und **Sonnabend** den 9. April 1909. **Jetzt Vorrat!**

Damen-Frühjahrs-Staubmäntel

Serie I sonstiger Verkaufs-Preis Stück 15.00 Mk. Gelegenheits-Preis nur	9⁷⁵ Mk.	Serie II sonstiger Verkaufs-Preis Stück 12.50 Mk. Gelegenheits-Preis nur	7⁵⁰ Mk.	Serie III sonstiger Verkaufs-Preis Stück 9.50 Mk. Gelegenheits-Preis nur	5⁵⁰ Mk.	Serie IV sonstiger Verkaufs-Preis Stück 7.50 Mk. Gelegenheits-Preis nur	3⁷⁵ Mk.
---	------------------------------	--	------------------------------	--	------------------------------	---	------------------------------

Damen-Frühjahrs-Wollstoff-Blusen

Serie I sonstiger Verkaufs-Preis Stück bis 20.00 Mk. Gelegenheits-Preis nur	3⁹⁵ Mk.	Serie II sonstiger Verkaufs-Preis Stück bis 10.50 Mk. Gelegenheits-Preis nur	2⁹⁵ Mk.	Serie III sonstiger Verkaufs-Preis Stück bis 6.50 Mk. Gelegenheits-Preis nur	1⁹⁵ Mk.	Serie IV sonst. Verkaufs-Preis Stück bis 3.50 Mk. Gelegenheits-Pr. nur	95 Pf.
---	------------------------------	--	------------------------------	--	------------------------------	--	------------------

Freiberger Platz **Gebh. Kohl & Co.** Freiberger Platz. 62198



10 u. 11 sind 2
neue Modelle der
Remington-Schreibmaschine
Schrift & Gestalt überwältigend schön
überwältigende Konstruktion nach Remington-Prinzipien
Glogowski & Co.
K. u. H. Hofmeister, Dresden, Prager Str. 24, Tel. 131.



HAMMER

Prager Strasse 24.
Unsre Frühjahrs-Kollektion
Damen-, Herren- u. Kinder-
Schuhwaren
bietet Hervorragendes in Bezug auf
Stillechtheit der Formen,
Eleganz der Ausführungen
und Preiswürdigkeit.

4%
Kassen-
Rabatt.

Hasen-Brot!

Grösste Delikatesse für das Osterfest!
Probestücken $\frac{1}{2}$ Pfd. **20 Pf.**
empfehlen 62471b
Chocol.-Hering.

Cossebauder Baumschule
von **Herm. Richter**, Baumeister.
Nussverkauf in Obstbäumen, Laubbäumen u. Nadelbäumen zu äusserst billigen Preisen.

Goldene Medaille Paris 1900. • Grosser Preis St. Louis 1904.
KALODERMA-PRÄPARATE
F. WOLFF & SOHN, Hoflieferanten, KARLSRUHE

Kaloderma-Gelée fettet nicht da ohne Oel und Fett bereitet und wirkt sofort lindernd und glättend. Preis 50 Pf. u. 1 Mark.

Kaloderma-Selbe mit Glycerin und Honig bereitet, unübertroffen zur Erhaltung einer hellen und zarten Haut. Preis 50 Pf. u. 1 Mark.

Kaloderma-Reispuder Beliebtes Toilettemittel, Schmeigt sich der Haut auf das Innigste an. Preis 50 Pf. u. 1 Mark.

Kaloderma-Rastereife steht durch Zusatz v. Kaloderma-Gelée an der Spitze sämtlicher Rasierseifen-Fabrikate. Preis 1 Mark u. 1.50 Mark.

Zu haben in Apotheken, Parfümerien, Drogerie und Friseurgeschäften
Brosch.: Paul Reine, Dresden, Marienstrasse 32. (62350)

Beinleiden
Menschlich ist 12 Jahre alt. Bitte, bitte, bitte. Bitte, bitte, bitte. Bitte, bitte, bitte. Bitte, bitte, bitte.
Falbe's Institut für Beinleiden, Dresden
nur: Neumarkt, n. d. Franckstraße 1, I 4090
Broschüre: (Zgl. 2-12, Mittwoch u. Sonnabend 2-8 Uhr)



Deutzer Wärme-Motor

„Patent Diesel.“ 62409
Brennstoffkosten 1 $\frac{1}{2}$ l. u. 2 Pf. pro Pferdekraftstunde.
Sauggasanlagen. Pumpwerke.
Heizgasanlagen. Lokomotiven.
Lokomobilen. Kompressoren.
Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Ingenieurbureau Dresden, Schnorrstrasse 8, I. Etage.

Nervenschmerz

aller Art. Neuralgie, Kopf- und Gliederreissen, rheumatische und gichtische Anfälle werden ungemein gelindert und meist schnell beseitigt durch „Schuuckers nervenstärkendes und nervenberuhigendes Menthol-Spörling“. Erhält in Flaschen zu 60 Pf., 1.20 u. 2.40 Mk. Versand nach auswärts.
Löwen-Apotheke, Dresden. (62773)



Urban
der beste Schuhputz

In Dosen zu 10, 15 und 20 Pf. überall erhältlich.
Fabrik: Urban & Lohm, Charlottenburg
Vertreter: B. A. Hoffmann, Johannstädter Ufer 4.

Modewarenhaus

Robert Bernhardt

am Postplatz.

Farbige Paletots

- aus sparten englischen Stoffen 8.50, 14.— bis 75.— Mk.
- aus einfarbigem Homespun 11.75, 15.— bis 74.— Mk.
- Kimonos aus Tuch und englischen Stoffen 14.50, 17.50 bis 65.— Mk.
- Jacketts aus Tuch, in sparten Ausführungen 24.50, 28.— bis 75.— Mk.
- Loden-Mäntel und -Capes 11.50, 15.— bis 45.— Mk.

Schwarze Paletots

- Jacketts, lose und anliegend, 7.50, 11.50 bis 35.— Mk.
- Frauen-Mäntel, lose und anliegend, 19.50, 22.50 bis 250.— Mk.
- Seidene Jacketts und Paletots 22.50, 32.— bis 265.— Mk.
- Spitzen-Capes und -Mäntel 24.50, 29.— bis 305.— Mk.
- Kimonos aus Ia Tuch 14.50, 19.50 bis 95.— Mk.

Kleiderröcke

- Schwarze Röcke, garniert und Falten-Fasces 9.75, 13.— bis 65.— Mk.
- Sport-Röcke, wetterfeste Stoffe 6.75, 8.50 bis 45.— Mk.
- Prinzess-Miederröcke 14.50, 19.50 bis 78.— Mk.
- Weisse Röcke, Wolleff etc. 11.50, 14.— bis 45.— Mk.
- Gesellschaftsröcke aus Tuch und Seide 33.— 45.— bis 150.— Mk.

Hervorragend preiswertes

Sonder-Angebot:

Homespun-Paletot „Alice“ in allen Uniformen, mit reicher Knopf- und Seidengarnatur. 11.75 Mk.

Homesp.-Jackenkleid „Wanda“ in allen Uniformen mit aparter Garnatur. 24.50 Mk.

Echt Brüsseler Spitzen-Blusen Passus Ostende, ganz auf Seidenfutter. 17.50 Mk.

In sämtlichen Abteilungen grosse Spezial-Sortimente für starke Damen.

Anfertigung nach Mass von Kostümen und Paletots im eigenen Herrenschneider-Atelier.

Jackett-Kleider

- aus englischen Stoffen und Loden 19.50, 24.— bis 175.— Mk.
- aus einfarbigem Homespun 24.50, 29.— bis 98.— Mk.
- aus einfarbigem und schwarzem Tuchen 24.50, 30.— bis 275.— Mk.
- aus Cheviot und Kammgarn, alle Farben, 18.50, 25.— bis 265.— Mk.
- aus weissem Cheviot und Tannestoffen 28.—, 44.— bis 75.— Mk.

Garnierte Kleider

- In Princess- und Tailienform aus Wolleffeln, schwarz und farbig, 28.50, 35.— bis 235.— Mk.
- Foulard-Kleider, die grosse Mode, 84.—, 125.— bis 198.— Mk.
- Stickerei-Kleider, Batist und Leinen, 10.50, 14.— bis 65.— Mk.
- Musseline-Kleider, farbig und weiss, 29.50, 35.— bis 85.— Mk.
- Gesellschafts-Kleider 75.—, 95.— bis 275.— Mk.

Blusen

- Garnierte Woll-Blusen 3.75, 5.75 bis 35.— Mk.
- Wiener Hemd-Blusen 3.25, 5.50 bis 45.— Mk.
- Seidene Blusen 12.50, 19.50 bis 95.— Mk.
- Elegante Blusen, Volls und Tüll 19.50, 25.— bis 65.— Mk.
- Weisse Blusen, Batist und Spitze 1.75, 4.50 bis 65.— Mk.

Gebrüder Eberstein
Altmarkt 7
über als beliebt
Zu rigerte:
Kaffee- u. Tee-Geschirre,
Rahmservices,
Teekessel,
Kaffeemaschinen,
Bowlen,
Weinkannen,
Weinkühler,
Rauchservices,
Käseplatten,
Brotkörbe.
Hieses preiswert und
gründlich.
Stahl-Edelwaren
Gebrüder Eberstein
Altmarkt 7.

Möbel-Total-Ausverkauf.
Diese vollständigste und
ausgezeichnete Auswahl
in Tisch- u. Stuhl-
möbeln ist zu
sehen.
**kompl. Zimmer
und Brautausstattungen**
aus ganz eleganten
modernen Stoffen
aus England
als den
hinterlässt
man jedes
sich die eng-
lische Möbel-
Deutschland
oder immer
überzeugen
oder mittels
sicherer
tel. Bureau
vor einem
Sehrerliche
Stunde ein-
alle können
nenn verze-
Wer man
der englisch
und durch
find, dem
nicht um
vorübergeh-
Borzurteile
oder Preisen
nicht ertrag-
eine Markt-
Häher, polli-
maritimer
Belmächter
Stellung

Gebrüder Dimme
Blasowitzer Str. 64-68.
Hauptstelle:
Ansburger Strasse.
**Ums
nicht
mehr**
seitdem Mama statt Parkett
u. Linoleum Bohrer Wachs
nur noch Gummi-Politur
verwendet. Glatte nicht
Kleber Gehrung. Kolossal
ergiebig, daher billig!
Gestaltet kaltes Wohnen
der Zimmer. Konserviert
besser als die öhrne Boden-
wische.
Kein anderes Produkt
erhält Gummi Politur!
Es haben in Drogerien
Lackfabrik Carl Gündel
Dresden 30
an: C. Gündel u. S. Jentsch.

12 Kabinett-Photograph.
von 3 Mark an. In der
Photographie H. J. Jählig, Dresden-
Hilf., Lorenzstr. 12. 1909
Vor Anstellung u. Vorvertrag von
Patenten
u. Schutzrechten verträge man
unbedingt anfertigen. Rechte von
Patent-Rechts Weid
Lagestr. 7
Dresden-A. 1. Patentamt
Tel. 1011. Hier an 15. März
Lied Ausstellungen, Verlag
Wochenschrift „Der
Wochenschrift“

Ohne Nachnahme!
Ohne Vorauszahlung!
30 Tage zur Probe!
Hofersch von jetzt ab an selbständige,
in Deutschland, ausserhalb
Leuer dieser
Zahlung
Stahlwaren
alle Art von durchwegs prima
Qualität. Ferner Lederwaren, Gold-
waren usw. usw. Verlangen Sie unter
Angabe ihres Standes sofort Beding-
ungen und grosse illustrierte Preisliste
No. 11. 44. Preisliste enthält ca. 5000
Gegenstände.
Engelswerk C. W. Engels
in Foche b. Solingen (Rhd.)
Grösstes Stahlwaren-Fabrik
Versandgeschäft der Welt!
Garantie-
Engelswerke.

Echte Harzer Kanarienhähne
Leibige, sehr kleine Gänse,
a 7, 8, 9, 10 Wtl., 102204
begl. echter Nimm Hoffert,
feinste Harzer Gänse, a 11, 12, 13, 14, 15 bis 25 Wtl.,
feinste Jungvögel, a L. 1.50, 2, 3 Wtl.
Nur grösste Auswahl aller Arten Vögel!
alle feinsten Vogelfutterarten,
in feinsten Mischungen, so et gibt, empfiehlt
Max Winkler, Soles, Gänse, Große Zwingerstr. 27.
Cosmos Seife
Zu haben in allen
einrichtungen Ge-
schäften.
Verkauften
durch Pakete
kenntlich.
Preis
10 Pf. für 100
Stück 10 Pf.

Leib-Binden
Hennigstr.,
Speikamm,
Mutterspritzen,
komp., n. 2 Runder, 2.50 Wtl.,
mit 10
Frauenartikel
grösste Auswahl.
Commoditäten separat.
= = = = =
10% Rabatt.
Rich. Freisleben
nur Postplatz.
Wann geht denn auf Girona.

Pilo
Das Beste unter
den
Verlangen Sie
nur Pilo.
Vertreter: Max Polz, Dresden-A., Nieschlagstr. 8, 1.

Bienen-HONIG
reines, unverfälschtes Natur-
produkt,
aus diesen ist geschäft-
lich,
Wägen zu 10, 20, 40, 1.20,
2.25, 4.25 etc.
C. G. Klopferbein,
Hauptstr. 9,
Alfr. Henkel Nachf.,
Zähringer Str. 36,
H. Engert, Pflaumen-
Str. 69, 1909